

Übersicht der Hygienemaßnahmen des TVHE

Abteilung: Tischtennisabteilung

Gültigkeit: ab 19.10.2020 bis zur Neuregelung



Dieses Schreiben orientiert sich an den **Hinweisen des [WTTVs \(01.10.2020\)](#) und des [Landessportbundes NRWs \(19.10.2020\)](#) zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Rahmen der Corona-Pandemie.**

Hier sind die wichtigsten Hygienemaßnahmen für den Sportbetrieb der Tischtennisabteilung zusammengefasst. Es gelten darüber hinaus die Maßnahmen der oben genannten Dokumente, die in jedem Fall vollständig durch alle am Trainingsbetrieb teilnehmenden Personen zu lesen und umzusetzen sind.

Hygienebeauftragte: Ein/ Eine oder mehrere Hygienebeauftragte sind durch die Abteilung fest zugeteilte, aktive Mitglieder. Die Beauftragte sind verantwortlich für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen.

Voraussetzung für den Sportbetrieb:

- Festlegung eines/ einer oder mehrerer Hygienebeauftragten zur Gewährleistung der Regeln und Vorgaben
- Der/ Die Hygienebeauftragte dokumentiert die Teilnahme der Mitglieder jeder Trainingseinheit. (**Mitgliederlisten** führen)
- Bildung von festen Gruppen Trainingseinheit. Diese sollen nicht vermischt werden.
- Es dürfen maximal nur so viele Teilnehmer*innen in die Sporthalle, wie auch gleichzeitig spielen können. (z. B. vier Platten = max. acht Teilnehmer*innen)
- Selbstverantwortete Teilnahme von Risikogruppen (50 Jahre oder älter und/oder Vorerkrankungen).
- Teilnahm an Trainingseinheiten ist nur mit gültiger [Einverständniserklärung](#) möglich.
- Informationsübersicht mit den wichtigsten Verhaltensregeln gut sichtbar aufhängen (s. S.4 des WTTV-Dokuments).

Beginn einer Trainingseinheit:

- Zutritt nur für symptomfreie Personen.
- Die Halle ist einzeln unter Wahrung des Mindestabstandes (1,5m.) und mit einem Mund-Nasen-Schutz zu betreten. Es darf sich keine Schlange vor der Halle bilden.
- Nach Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
- Umkleiden und Duschräume dürfen genutzt werden. Es wird empfohlen in Sportbekleidung an- und abzureisen.
- Tischaufbau findet mit einem gängigen Mund-/Nasenschutz und Handschuhen statt. Trainer*innen und Übungsleiter*innen sollten gegebenenfalls ständig Mund-/Nasenschutz tragen.
- Tische werden in Einzelboxen mit dem nötigen Mindestabstand (1,5m.) aufgebaut.

- Hygienebeauftragte/r informiert vor jedem Training die Teilnehmer*innen über die Hygienemaßnahmen.
- Pausenflächen sind zu bestimmen und zu markieren.
- Halle wird vor, während- und nach der Trainingseinheit gut belüftet.

Verhalten während des Trainings:

- Es muss außerhalb des Spielfeldes ein Abstand von mindestens 1,5 m. zu anderen Teilnehmer*innen eingehalten werden. Sollte dies nicht möglich sein, muss ein Mund-/Nasen-Schutz getragen werden.
- Jeder spielt mit seinem eigenen Schläger und einem eigenen Ball! (Bälle ggf. markieren.) → Jeder schlägt nur mit dem eigenen Ball auf.
- Fest eingeteilte Trainingspaarungen
- Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn; Am besten keinen Seitenwechsel vornehmen.
- Mehrminütige Pause zwischen Tischbelegung, um kontaktlosen Wechsel zu gewährleisten
- Kein Roboter-/ oder Balleimertraining
- Trainingsgeräte müssen nach Nutzung/ Wechsel gesäubert werden (Spülmittel genügt).
- Gut und dauerhaft lüften

Alle Teilnehmer*innen sind in jedem Fall vor und während des Trainings immer wieder auf die geltenden Hygienemaßnahmen hinzuweisen.